

25 Die Lesungen

Sa. 22.6. 15.00 Uhr Beate Rygiert

Eine herausragende Stimme der deutschen Literatur und ganz neu in der Stiftung! Ihre Bücher wurden bereits in zahlreiche Sprachen übersetzt und ausgezeichnet. Die Ledig-House-Stiftung New York, Hawthornden-Castle in Schottland oder die Bundanon-Foundation in Australien gehören dazu. Sie wird über das berühmteste Gemälde der Welt lesen.

So. 23.6. 12.00 Uhr Susanne Fritz

Musste nach Ende ihres glücklichen Stipendiums traurig Basel verlassen. Sie war zuvor Stipendiatin des Ateliers Mondial in der Cité internationale des arts in Paris, in Krakau mit dem Albrecht-Lempp Stipendium u.v.a.m. „Wie kommt der Krieg ins Kind“ ist der fragende Titel eines ihrer neuen viel besprochenen Romane und der „Heinrich“ begibt sich auf aktuelle Spurensuche.

So. 23.6. 15.00 Uhr Pavel Schmid

Nach den musikalischen Intermezzi (siehe „Konzerte“) wird noch Pavel Schmid lesen: „Lesen und gelesen werden, unerhörtes hören. Wort Ort.“ So viel sein Vorwort dazu. Es soll genügen.

Sa. 29.6. 11.00 Uhr Walle Sayer

Mit seinem bedachten Schreiben und dem ungekünstelten Blick auf das Einfache gelingt Walle Sayer eine Weltbetrachtung, die den Menschen hinter den Dingen hervortreten lässt. Seine Gedichte bestechen die Lesenden mit ebenso reduzierten wie intensiven Feinarbeiten und zeigen eine schwebende Welt, die am helllichten Tag stillstehen darf. (zum Basler Lyrikpreis 2017)

So. 30.6. 11.00 Uhr Jean Willi

Er wird aus „Morituri Sat“ lesen, einer Novelle, welche 2016 in unserer Stiftung entstanden ist. „Ich erinnere mich lange nicht, etwas so Authentisches gelesen zu haben“, schrieb Adolf Muschg über ihn, „der sinnliche, soziale, psychologische Nährwert seiner Erfahrungen, Bedrohungen und Einsamkeiten ist unvergleichlich“

25 Im Werkraum

Sa. 24.6. 11.00 Uhr Spots und Screens

Von Gabriele Heller/Nottingham, Roya Noorenezhad/Berlin, Ping Qiu/Berlin und Wemkendorf, Ingrid Roscheck/Köln, SuPe (Susanne Schär und Peter Spillmann/Bern und FinnFemFel (Oskar Lindström/Neustadt/W sind Video/Audio Interventionen im Rhytelier installiert.

Sa. 29.6. 15.00 Uhr Projekt Albert Camus

„Als hätte diese große Wut mich vom Bösen geläutert, von Hoffnung entleert, öffnete ich mich angesichts dieser Nacht voller Zeichen und Sterne zum ersten Mal der zärtlichen Gleichgültigkeit der Welt. Als ich spürte, wie ähnlich sie mir war, wie brüderlich letzten Endes, habe ich gefühlt, dass ich glücklich gewesen war und dass ich es noch war.“ (Albert Camus, „Der Fremde“)

Die Komponistin Elnaz Seyedi präsentiert zusammen mit den Stipendiaten, Komponist Ehsan Khatibi und dem Philosophen Johannes Abel, das gemeinsame Projekt „Albert Camus‘ der Fremde“ (Kammermusikpreis des Nationaltheaters Mannheim)

Die drei Künstler stellen werkübergreifende Aspekte dieses Opernprojektes in den Focus: Den Tod, das Getrennt-Sein und das Licht. Diese Video und Textintervention bietet im Werkraum die Atmosphäre zu einem Austausch mit dem Publikum.



25 Die Stiftung

Es ist wohl die älteste Entdeckung gewesen, als in Basel 1998 ein Faustkeil gefunden wurde, für unsere Stiftung wurde das gleiche Jahr zum Beginn der nun 25-jährigen Geschichte als Kulturhaus. Die Renovierung begann unter Beobachtung und Förderung durch die Archäologie, das Denkmalamt und den Münsterbaumeister. Vor 20 Jahren entstand daraus die Stiftung Bartels Foundation „Zum Kleinen Markgräflerhof“ mit behördlicher Legitimation „beider“ Basel.



Die Liegenschaft liegt am Rheinknie und ist seit Römertagen ein internationaler Wegepunkt von Rom, über die Alpen, hinunter zur Schiffslände und dann rheinab über Mainz und Trier bis Xanten. Heute treffen sich hier Künstler aus vielen Ländern zum Austausch im kleinen Rahmen.

Zwischen Lädeli und Rheinterrasse gibt es nun für ein paar Tage in diesem Leporello angekündigte kulturelle Ereignisse an diesem geschichtlichen Ort zu bestaunen.

25 Das ganze Programm

Freitag, 21. 6.

19.00 Uhr Vernissage im Lädeli und an allen Wänden mit Apero

Samstag, 22.6.

11.00 Uhr Einführung in die Video/Audio-Installationen im Werkraum
15.00 Uhr Lesung mit Beate Rygiert
19.00 Uhr Konzert: D L W (Jazz)

Sonntag, 23.6.

12.00 Uhr Lesung mit Susanne Fritz
13.00 Uhr Konzert: Martin Wistinghausen (Bass solo)
14.00 Uhr Lesung mit Pavel Schmid
15.00 Uhr Konzert: Stephan Schmidt (Gitarre modif. solo)

22.6. bis 30.6. täglich 15.00 bis 19.00 Uhr: Ausstellung

Freitag, 28.6.

19.00 Uhr Konzert:Mh17 Intro (Jazz)

Samstag, 29.6.

11.00 Uhr Lesung mit Walle Sayer
15.00 Uhr Projekt Albert Camus
19.00 Uhr Konzert: Trio Kleindienst

Sonntag 30.6.

11.00 Uhr Lesung mit Jean Willi
19.00 Uhr Konzert: T A U (Jazz)

Einladung ZU

2

Jubiläums-
wochenenden
und

I

Ausstellung

21. - 30. Juni
2024



Augustinergasse 17 · CH 4051 Basel
www.markgraeflerhof-basel.ch



55
Bildende
Künstler

15
Musiker

5
Autoren

2
Wochenenden
21. - 30.6.2024

STIFTUNG BARTELS FONDATION
ZUM KLEINEN MARKGRÄFLERHOF | BASEL

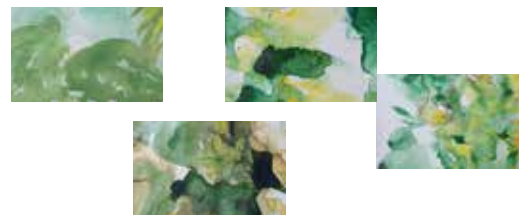
25 Vernissage



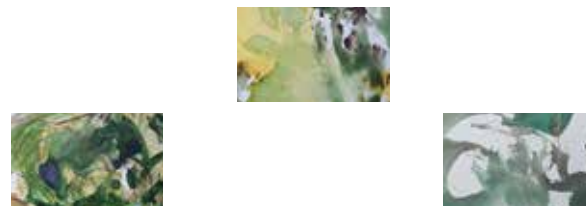
Freitag, 21.6.2024, 19.00 Uhr



Kurze Begrüssung mit Apero



Ausstellung täglich von
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
bis 30.6.2024



25 Die Bildenden Künstler



- Barzen, Rainer (Köln) · Bausch, Eckhard (Höfen/Pforzheim)
- Bold, Nicole (Mittelbiberach) · Bux, Karlheinz (Karlsruhe)
- Dantes, René (Pforzheim) · Daum, Markus (Radolfzell)
- Dombis, Pascal (Paris/Vanves) · Domingo, Sheree (Berlin)
- Ehrmann, Barbara (Reutlingen)
- Einberger, Karl-Heinz (Freising)
- Ellenrieder, Wolfgang (Braunschweig)
- Ferreira, Boris (Offenburg)
- Ganster, Anja (Basel) · Geist, Martina (Stuttgart)
- Gipper, Manfred (Berlin) · Gröger, Anina (Pforzheim/Basel)
- Haase, Tina (Köln) · Heger, Thomas (Stuttgart)
- Hochstatter, Karin (Köln) · Hostettler, Sylvia (Bern)
- Iso, Masko (Berlin/Tokyo) · Jäger, Michael (Köln)
- Jaxy, Constantin (Oyten) · Kahlo, Cristina (Mexico-City)
- Kossack, Hans-Jürgen (Fridingen) · Kröner, Harald (Pforzheim)
- Lampert, Stefanie (Karlsruhe) · Lindström, Oskar (Neustadt/W)
- Mohr, Manfred (New York) · Morat, Wilhelm (Titisee)
- Nepita, Rainer (Oberkirch)
- Noorinezhad, Roya (Berlin)
- Riche, Sandra (Berlin) · Riek, Peter (Heilbronn)
- Rocke, Dorothee (Frankfurt/M) · Römer+Römer (Berlin)
- Roscheck, Ingrid (Köln) · Schlosser, Christiane (Berlin)
- Schmid, Pavel (Solothurn) · Schmidt, Werner (Offenburg)
- Schrudde, Nicola (Düsseldorf) · Simon, Marion Anna (Kyllburg)
- Spitzmüller, Beate (Berlin)
- Streile, Gabi (Offenburg)
- SuPe (Bern)
- Szembek, Sam (Kirchheim/Teck)
- Treiber, Heinz (Ettlenheimmünster) · Unger, Luise (Köln)
- Waller, Patricia (Berlin) · Weiblen, Elly (Kirchheim/Teck)
- Weileder, Wolfgang (Nottingham) · Widauer, Nives (Wien)
- Weitbrecht Hannelore (Kirchheim/Teck) · Willi, Jean (Ibiza)

25 Die Konzerte



- Sa. 22.6.**
19.30 Uhr D L W
Christopher Dell (Vibraphon), Christian Lillinger (Percussion),
Jonas Westergaard (Kontrabass)
Plastizität! Tiefenschärfe! Das Trio kennt keine klanglichen Gren-
zen, ist Avantgarde jenseits des Jazz, übertrifft das musikalische
Experiment. In Deutschland mehrfach ausgezeichnet, in Basel
mehrmonatig erfolgreich erprobt.
- So. 23.6.**
13.00 Uhr Martin Wistinghausen (Bass, voc.), Solokonzert,
Matthias S. Krüger (Komponist)
15.00 Uhr Stephan Schmidt (Gitarre modif.) Solokonzert
„Arkadische Botschaften I“
Matthias S. Krüger (Komponist)
- Fr. 28.6.**
19.30 Uhr Mh17-Impro
Pascal Klewer (Trompete), Sofia Efthyhidou (Kontrabass),
Philipp Gropper (Tenorsaxophon)
Der besondere Anlass des Jubiläums ermöglicht die gemein-
same Aesthetik erstmals zu präsentieren: Strukturelle Impro-
visationen, verdichtende polyrhythmische musikalische Sprache
zwischen Impulsivität und Intimität.
- Sa. 29.6.**
19.30 Uhr Das Borel-Kleindienst-Welander Trio
(Felix Borel (Violine), Peter Kleindienst (Gitarre),
Jörgen Welander (Akustik Bass))
Neben der Begeisterung für Jazz verweisen diese drei Musiker
mit ihren Saiteninstrumenten auf ihr breites Repertoire. Die Im-
provisation ist der spannende Kitt vom Freien ins Unumgäng-
liche.
- So. 30.6.**
19.30 Uhr T A U
Philipp Gropper (Tenorsaxophon),
Moritz Baumgärtner (Schlagzeug), Philip Zoubek (Bass)
«Der Sound, der grosse Kreise zieht». Mit komplexer Rhythmik
und der Verschmelzung elektronischer und akustischer Klänge
entsteht ein neuer Stil der Jazztradition. Enthalten sind Free,
Rock, Fusion und Hip-Hop – der heisse Abschluss dieses Viertel-
jahrhunderts.



Augustinergasse 17 · CH 4051 Basel
www.markgraeflerhof-basel.ch